

Hegn'sche Buchh. in Gbrlich.

3602. Kuhnt, G. G., kurze Anweisung zur Bienenzucht. 8. Cart. 6 N \mathcal{A}

Hofmeister in Leipzig.

3603. Verzeichniss, kurzes, sämmtlicher vom Anfange des J. 1844 bis Ende des J. 1847 in Deutschland u. den angrenz. Ländern gedruckter Musikalien, musikal. Schriften u. Abbildgn. 1. Hälfte, A—K. gr. 8. Geh. 24 N \mathcal{A} ; Schrbp. 1 \mathcal{R} 6 N \mathcal{A}

Koch's Verlagsbuchh. in Greifswald.

3604. Greif, der. Ein norddeutsches Volksblatt. Red.: E. Bartholbi. 1. Jahrg. 1848. Mai—Decbr. 35 Nrn. gr. 4. Vierteljährlich * $\frac{2}{3}$ \mathcal{R}

K. F. Köhler in Leipzig.

3605. Löher, F., Geschichte u. Zustände der Deutschen in Amerika. gr. 8. Cincinnati 1847, Eggers & Wullop. Geh. * $2\frac{2}{3}$ \mathcal{R}

Kupferberg in Mainz.

3606. Lator, K. A., einige Randbemerkungen zum Entwurf d. deutschen Reichsgrundgesetzes der XVII. Kommission. gr. 8. Geh. $3\frac{1}{2}$ N \mathcal{A}

Marcus in Bonn.

3607. Dorner, J. A., Sendschreiben üb. Reform der evang. Landeskirchen im Zusammenhang mit d. Herstellung einer evangelisch-deutschen Nationalkirche. gr. 8. Geh. * $\frac{1}{3}$ \mathcal{R}

Mathieusche Buchh. in Cöln.

3608. Anleitung zu d. Waffenübungen der Bürgergarde zu Fuß. 2. verm. Aufl. 12. Geh. * 4 N \mathcal{A}

G. E. C. Meyer sen. in Braunschweig.

3609. * Fäsebeck, G. F., die Nerven des menschlichen Kopfes. 2. Ausg. gr. 4. Geh. * $1\frac{1}{3}$ \mathcal{R} 3610. Lamare, C. J. de, Cours de thèmes français. gr. 8. Geh. $\frac{1}{4}$ \mathcal{R}

Orell, Büchli & Co. in Zürich.

3611. Bundesverfassung der Schweiz. Eidgenossenschaft. 8. In Comm. Geh. * * $2\frac{1}{2}$ N \mathcal{A}

Palm & Enke in Erlangen.

3612. Schubert, G. H. v., Wanderbüchlein eines reisenden Gelehrten nach Salzburg, Tirol u. der Lombardei. 3. Aufl. gr. 8. Geh. $1\frac{1}{4}$ \mathcal{R} 3613. * Spies, v., Beleuchtung der Verfassungs-Urkunde f. d. Königr. Bayern. 2. Aufl. 1. Thl. gr. 8. Geh. 1 \mathcal{R} $3\frac{3}{4}$ N \mathcal{A}

Ruge in Grosse.

3614. Klette, W. F., der Wahlgesehentwurf zur Berufung einer Landesynode f. d. evang. Kirche in Preußen, kritisch beleuchtet. 8. Geh. * 4 N \mathcal{A}

Ritter in Arnberg.

3615. Bäumer, Predigt gehalten am 2. April, an d. Tage der Eröffnung des vereinig. Landtages. gr. 8. Geh. $2\frac{1}{2}$ N \mathcal{A}

Rudolph & Dieterici in Annaberg.

3616. Lindner, Wanderungen durch die interessantesten Gegenden des sächs. Obererzgebirges. 3. (letztes) Hft. gr. 8. 1847. $\frac{1}{3}$ \mathcal{R}

Samter in Königsberg.

3617. Geschichte der Stiftung und Entwicklung der freien Evang. Gemeinde zu Königsberg, hrsg. vom Vorstande. 1. Thl. 8. In Comm. Geh. $\frac{1}{4}$ \mathcal{R} 3618. Lichtenstein, J., neues praktisches Lehrbuch der doppelten Buchführung. gr. 8. In Comm. Geh. * 1 \mathcal{R} 3619. Monats-Kalender, politischer. Hrsg. vom Verleger. Monat Mai. gr. 16. Geh. * 1 N \mathcal{A}

Schnuphase'sche Buchh. in Altenburg.

3620. Blätter, Altenburger. Zur freien Besprechung der Fragen der Gegenwart. Red.: J. Gersdorf u. R. Schneider. 1. Jahrg. 1848. April—Decbr. 82 Nrn. gr. 4. Vierteljährlich * * $11\frac{1}{4}$ N \mathcal{A}

S. Tauchnitz in Leipzig.

3621. Ciceronis, M. T., opera omnia uno vol. comprehensa curis secundis ed. C. F. A. Nobbe. Fasc. V. hoch 4. Geh. $\frac{1}{2}$ \mathcal{R}

J. A. Wohlgenuth in Berlin.

3622. Bürger-Wache, die. Red.: J. A. Wohlgenuth. 1. Jahrg. 1848. Mai—Decbr. 35 Nrn. 4. Vierteljährlich * 13 N \mathcal{A} . Einzelne Nrn. à * 1 N \mathcal{A}

Weber in Leipzig.

3623. Parlaments-Fragen. III. Kritische Beleuchtung des vom Siebzehnerauschuss vorgelegten Reichsgrundgesetzentwurfs. Von G. H. Schellwitz. gr. 8. Geh. $4\frac{1}{2}$ N \mathcal{A}

Nichtamtlicher Theil.

Die Erklärung der fünf Kopenhagener Buchhändler

(Börsenbl. 40.)

ist in einem Tone geschrieben, welcher ganz demjenigen entspricht, welchen bis vor Kurzem die dänischen Zeitungen annahmen. Dieser Ton mag einer politischen Zeitung in Kriegszeiten und dem feindlichen Volke gegenüber, wohl ganz an seinem Platze sein, gegen Collegen, die mit der Politik nichts zu schaffen haben, ist er aber nicht in der Ordnung und verdient die strengste Rüge. Dieselben Buchhändler Kopenhagens, die jetzt sich so gehässig äußern, weil der Handel doch einmal unterbrochen ist, werden ihre „Brüderlichkeit und Liebe“ schon wieder hervorsuchen, wenn der Friede geschlossen ist und das Geschäft wieder in Gang kommen soll. Dann sollten sie aber auch jetzt nicht so grimmige Mienen machen und bedenken, daß nicht der König von Preußen, daß nicht das preussische Volk, daß es ganz Deutschland war, was Dänemark den Krieg erklärte, als alle Vermittelungsversuche an der Halsstarrigkeit der Dänen gescheitert waren. Daß Preußen vorzugsweise jetzt den Dänen ein Dorn im Auge ist, glaube ich wohl; die Preußen haben bei Dannewerk die Dänen gezwungen „bis auf den letzten Mann“ zu fliehen, und das ist unangenehm. Dafür werden die Preußen jetzt:

treulos, räuberisch, irgeleitet, verrätherisch genannt und den politischen Zeitungen des Feindes würden wir solche Ausdrücke, so unwahr sie auch sind, nicht im Geringsten übel nehmen; den fünf Kopenh. Buchhändlern können wir aber den Collegen gegenüber das Recht nicht einräumen, den Krieg (wenigstens den Federkrieg) auch auf das neutrale Gebiet unseres Buchhändler-Freistaates auszudehnen.

Adolph Müller in Brandenburg.

Ostermeh-Zahlung.

Bezüglich derselben berufen sich einige Verleger öfter auf Kaufleute und auf die schlechte Geschäftsordnung der Buchhändler.

Einem Sortimentshändler der Rheinprovinz schrieb ein Kaufhaus in Cöln, indem es einen Theil der Rücksendung der ihm baar übersandten Gelder in Zweifel stellte,

„Sollte zu dem bestimmten Termin die Rückerstattung dieses Betrags auf Hindernisse stoßen, so wird Ihnen nichts Anderes übrig bleiben, als, wie es jetzt allgemein üblich, die Nachsicht Ihrer Creditoren in Anspruch zu nehmen.“